

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Esst Schweizer Obst!  
**Autor:** G.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483880>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

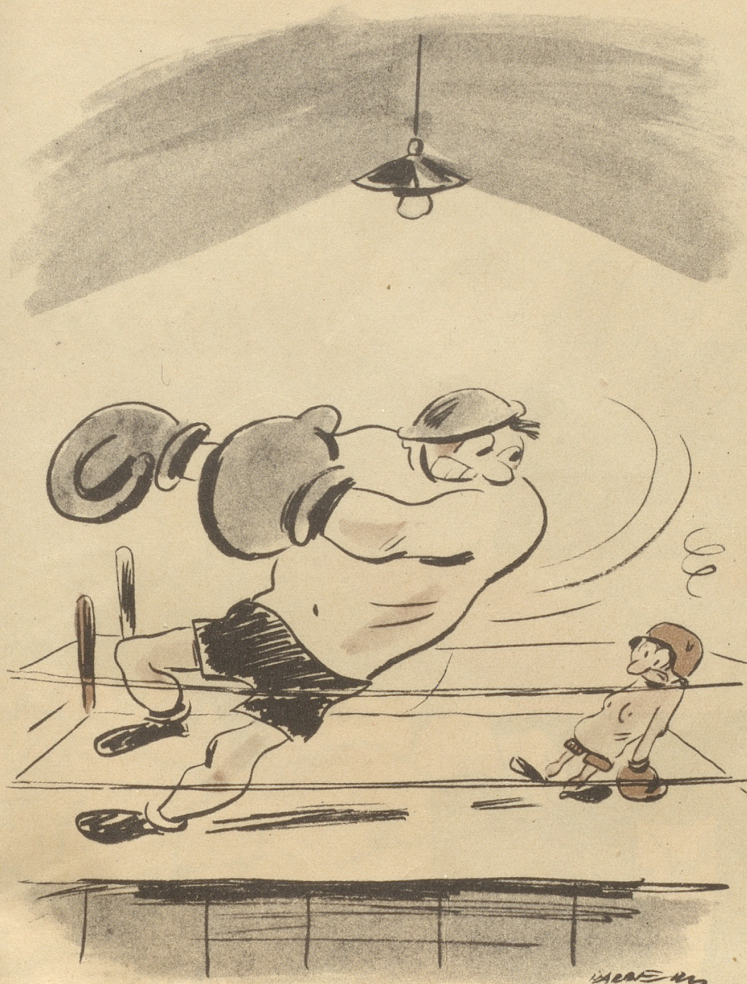
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die letzte Runde ...!

### Unbestellbar?

Ich habe der Post eine Karte mit folgender Adresse aufgegeben:

Herrn  
Albert Seidenfuß  
Vertreter  
Guillaume-Cochon  
Kt. Luzern

Sie kam an mich zurück mit dem Vermerk: Unbekannt.

Dies ist bedauerlich — oder hatte die Eidg. Post keinen Sinn für Humor? Denn es ist doch klar: «Guillaume-Cochon» ist gleichbedeutend mit Willisau. Hamei

### Pamphletisten

Hinterm Busche, um zu misten,  
Liegen lauend Pamphletisten,  
Wie das Stinktier aus der Drüse  
Spritzen ihren Giftstoff diese.

Sind's entgleiste Kreaturen,  
Die in fremdem Lande huren,  
Ohne Ehre alles feil  
Bietend selbst ihr Seelenheil?

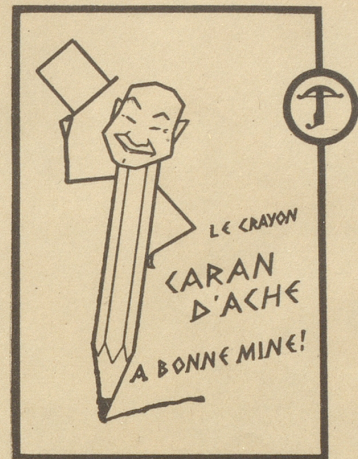
Sind's Gesellen, die verkommen,  
Sich gebettet krumm und schiefl,  
So daß man den Bürgerbrief  
Solchem Unrat abgenommen?

Koks

### Harun al Raschid

501

Kürzlich berichtete die Presse, daß bei Ausgrabungen in der Nähe der nordost-syrischen Stadt Rakka die Ruinen des Kalifenschlosses Harun al Raschids, der Ende des 8. Jahrhunderts regierte und durch die Märchen aus «Tausendundeine Nacht» allgemein bekannt wurde, aufgefunden worden seien. Dieser äußerst prunkliebende Kalif verfügte über märchenhafte Juwelschätze und zahlreiche der köstlichsten Orientteppiche. In Zürich kauft man Teppiche bei Vidal an der Bahnhofstraße.



### Erbt Schweizer Obst!

Ich beobachte eben, wie unser Jüngster aus dem Keller kommt, beide Hände voll Äpfel, die Taschen vollgestopft, was hineingeht. Er beginnt all die Äpfel auszuteilen an alle, die gerade vorbei kommen. Zur Rede gestellt, was er da mache, wir könnten die Äpfel, die wir noch hätten, nicht so weggeben, sagt der gute Schweizerbub: «He weisch, es isch doch Obschtwuche!» G. B.

**TEA ROOM**  
*Embassy*  
METROPOL ZÜRICH

Stadthausquai 13  
Tel. 23 56 70  
Vorzüglich und bescheiden im Preis - Menü und Tagesplatten zu Fr. 2.—, 2.50, 2.75, 3.20.

### Schlagfertig

Einem Innerschweizer wurde das Steuerformular zurückgeschickt mit der Bemerkung: «Wir vermissen das Vermögen Ihrer Frau!» — Seine Antwort lautete prompt: «Ich auch!» K.

**Hotel Metropol-Monopol**  
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 289 10  
Das führende Haus im Zentrum  
Restaurant „Metro-Stübli“  
Inh. W. Ryser

### Der gute Ton

Bei der Auskunft Nr. 11 kann man jetzt den Kammer-Ton A verlangen.

Diese Einrichtung ist sicher für die Leute bestimmt, die «zu hoch angeben»! M. H.

**Veltliner Keller.**

Schlüsselgasse 8 Zürich  
Telephon 25 32 28  
hinter dem St. Petersturm

**Meine Küche**  
befriedigt  
verwöhnte Gaumen!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus